

1 Ziele von Hausaufgaben

Hausaufgaben tragen in erster Linie dazu bei, dass Lernende die Unterrichtsinhalte noch besser verstehen und vertiefen können.

Die Schülerinnen und Schüler sollen anhand der Hausaufgaben vor allem lernen, ihre Arbeitszeit, die erlernten Arbeitstechniken und die ihnen bekannten Hilfsmittel zunehmend selbständiger einzusetzen.

2 Die Rolle der Eltern

Hausaufgaben sind für Eltern ein Fenster zur Schule. Sie ermöglichen ihnen einen (unvollständigen) Einblick in den aktuellen Unterricht.

Die Mithilfe der Eltern bei den Hausaufgaben sollte möglichst gering gehalten werden. Die Eltern sollen also nicht aktiv bei der Lösung der HA mitwirken. Vor allem schwächere Kinder werden durch ein solches Eingreifen der Eltern zusätzlich verunsichert.

Wichtig ist aber, dass die Eltern ihr Kind emotional und organisatorisch unterstützen. Das kann auf folgende Arten geschehen:

- Interesse an der Arbeit des Kindes zeigen
- Kind für Erreichtes loben
- Kind ermuntern dranzubleiben und sich die notwendige Unterstützung zu holen (z.B. bei den Lehrpersonen, in Förder-Halblektionen, in der Arbeitsstunde)
- Kind bei der Arbeitsorganisation unterstützen
- Dem Kind die Einrichtung eines geeigneten Arbeitsplatzes ermöglichen

3 Hausaufgaben-Regelungen

Die **Hausaufgabenzeiten** pro Woche sollten im Durchschnitt folgende Zeiten nicht überschreiten:

1. OS: 180'

2. OS: 210'

3. OS: 240'

Auf der Oberstufe können Hausaufgaben auch **übers Wochenende** erteilt werden, jedoch nicht über die Ferien und Feiertage.

Tests werden frühzeitig angekündigt.

Das **Nichterledigen** von Hausaufgaben hat einen Strich bei der betreffenden Lehrperson zur Folge. Drei Striche müssen ausserhalb der Schulzeit abgearbeitet werden.

Weitere Informationen (Merkblatt für Eltern):

<http://www.schulpsychologie-sg.ch/pic-pdf-liste-themen/Hausaufgaben.pdf>